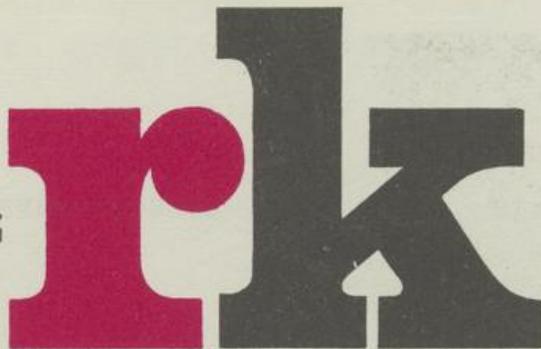


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

TELEFONNACHRICHTEN: 15 40

Samstag, 19. März 1983

Blatt 755

Heute in der "RATHAUSKORRESPONDENZ":

Kommunal: Pflegeheim Lainz: Kleinere Krankenzimmer
(rosa)

Lokal: Hallenbad Floridsdorf: Zehn Millionen für Erneuerungen
(orange)

Kultur: Wiener Fantasien gesucht
(gelb)

Wiener Fantasien gesucht

=++++

1 #Wien, 19.3. (RK-KULTUR) Für das "Festival der Fantasie", das einer der Schwerpunkte der heurigen Wiener Festwochen sein wird, werden Menschen mit ausgefallenen, originellen Ideen gesucht, aber auch Wiener, die irgendetwas Fantastisches, Absurdes oder Komisches gemacht haben. Menschen, die ihr Gartenhäuschen rundum mit Wandbildern bemalt haben, die aus alten Autoteilen Skulpturen herstellen, die Fotocollagen über ihren Arbeitsplatz herstellen usw. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Interessenten werden gebeten, ihre Sammlung, ihr Kunstwerk oder ihre Darbietung detailliert niederzuschreiben, ein Foto beizulegen und dazu einige Angaben zur eigenen Person zu machen (Name, Alter, Adresse, Beruf). Auf möglichst viele Briefe hoffen die "Wiener Festwochen 1983", Festival der Fantasie, Postfach 145, 1013 Wien.#
(Schluß) ull/ko

NNNN

Hallenbad Floridsdorf: zehn Millionen für Erneuerungen

=++++

2 Wien, 19.3. (RK-LOKAL) Insgesamt zehn Millionen kosten die Erneuerungsarbeiten im Hallenbad Floridsdorf, die in nächster Zeit durchgeführt werden. Um über 3 Millionen werden die Saunabecken eine moderne Filteranlage erhalten, sieben Millionen werden für die Erneuerung der Kesselanlage benötigt. Ein entsprechender Antrag wurde vom Gemeinderatsausschuß Umwelt und Freizeit beschlossen. (Schluß) hs/jh

NNNN

Pflegeheim Lainz: Kleinere Krankenzimmer

=++++

3 Wien, 19.3. (RK-KOMMUNAL) Insgesamt 4,5 Millionen S genehmigte der Gemeinderatsausschuß für Gesundheit und Soziales für Modernisierungs- und Adaptierungsarbeiten im Pflegeheim Lainz. Damit sollen in den Pavillons X und XV bestehende große Säle durch Unterteilungen in kleinere Krankenzimmer umgewandelt werden. Die Adaptierung und Modernisierung der städtischen Pflegeheime zählt bekanntlich in den letzten Jahren zu den vordringlichsten Aufgaben der Stadtverwaltung. Neben der Schaffung kleinerer Krankenzimmer wurden unter anderem die Einrichtung - Betten und Nachtkästchen - erneuert sowie die Telefonanlagen verbessert und Grünanlagen gestaltet. Insgesamt wurden dafür von 1979 bis 1982 388 Millionen S aufgewendet. (Schluß) zi/gg

NNNN